

Lactarius illyricus Piltaver Netzsporige Buchenmilchling

Beschreibung und Mikros:

Funddaten: 18.09.2008; MTB 8235-4-2-2, 800 m, Marienstein, Buchen-Tannen-Fichten-Mischwald, bei Buchen und Tannen; gesellig bis büschelig (ein Exemplar einzeln an anderem Fundort).

Hut: bis 8,5 cm breit, Oberfläche trocken, fein filzig (fühlt sich rau an), nicht oder nur ganz schwach gezont, Rand oft nach oben geklappt, ganzer FK regelrecht aufgeklappt.

Stiel: kurz, gedrunken, hohl, cremegelblich, glatt, etwas schmierig-

Lamellen: herablaufend, gedrängt, vor allem am Ansatz oft gegabelt, sehr stark untermischt und +/- quaderig (anastomosierend).

Fleisch: cremefarben, kompakt, im Schnitt nicht verfärbend-

Geruch: angenehm fruchtig.

Milch: eher spärlich, weiß, unveränderlich, scharf.

Pleuromakrozystiden: zahlreich, spindelig, oft mit abgeschnürtem Fortsatz, deutlich zwischen den Basidien hervorragend, ca. 50-60 x 8-9.

Basidien: 4-sporig, ca. 42-45 x 10-11.

HDS: am Hutrand eine mäßig dicke Ixocutis mit Übergängen zu trichodermalen Strukturen, ca. 125-200 dick, mit verstreuten, aufragenden, stark „verklebten“ Hyphenbündeln, die ziemlich ansatzlos (wie abgerissen) entspringen, Zellbreite ca. 3-5, TZ zylindrisch, mit abgerundeten Enden.

Sporen: deutlich netzig, meist mit zahlreichen geschlossenen Maschen, Plage nicht amyloid, Maße: 6,5 x 5,8 (6-7 x 5,5-6,5), Q=1,13 (1,08-1,18).

Bemerkungen

Der Netzsporige Buchenmilchling, *Lactarius illyricus*, gehört in die Sektion Zonarii. Ich stelle ihn hier mal kurz vor, weil er bei uns recht selten und wohl mehr südlich verbreitet ist. Andreas Gminder hat ihn aus dem Schönbuch berichtet, Till Lohmeyer aus dem südöstlichen Bayern. Bestimmen lässt sich die Art mit der Monografie von Basso, in Pilze der Schweiz ist er auch drin. Basso schreibt, dass dieser Milchling an einen etwas dünnfleischig geratenen *L. pallidus* erinnert. Die kleinen, netzigen Sporen unterscheiden ihn von ähnlichen Arten aus dieser Sektion, wie z.B. *L. evosmus*, der ähnlich fruchtig riecht.



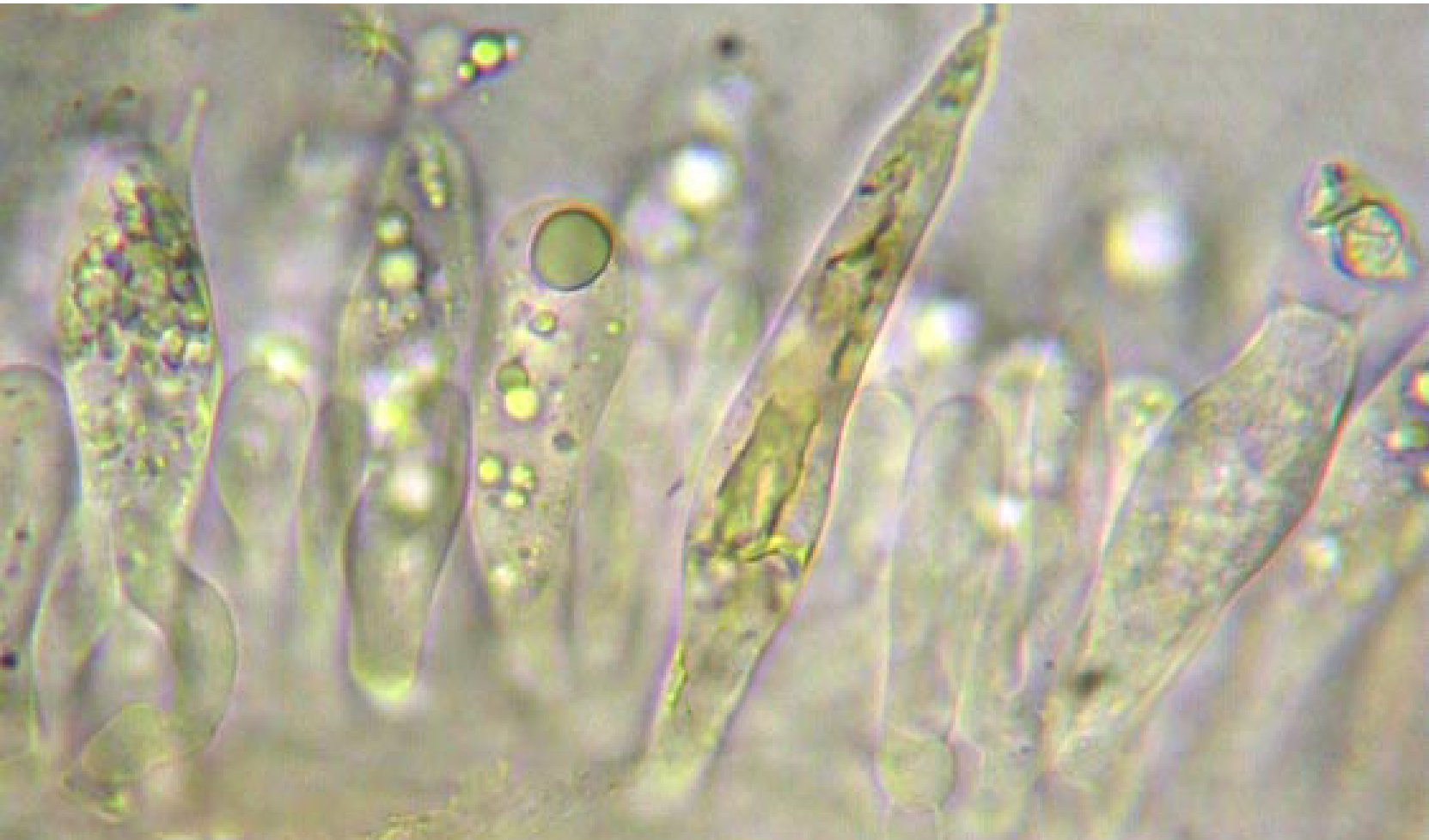
Lactarius illyricus



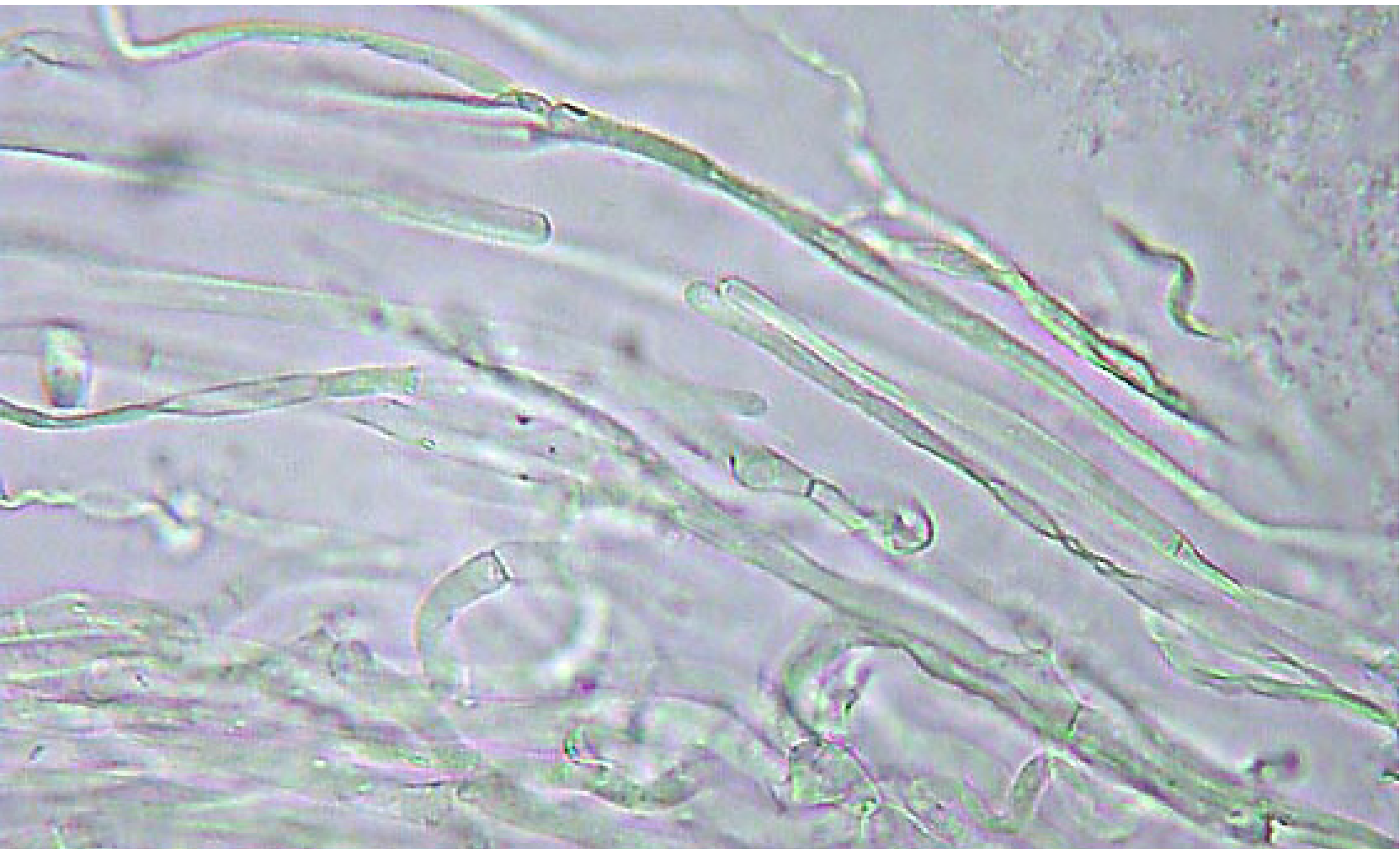
Sporen



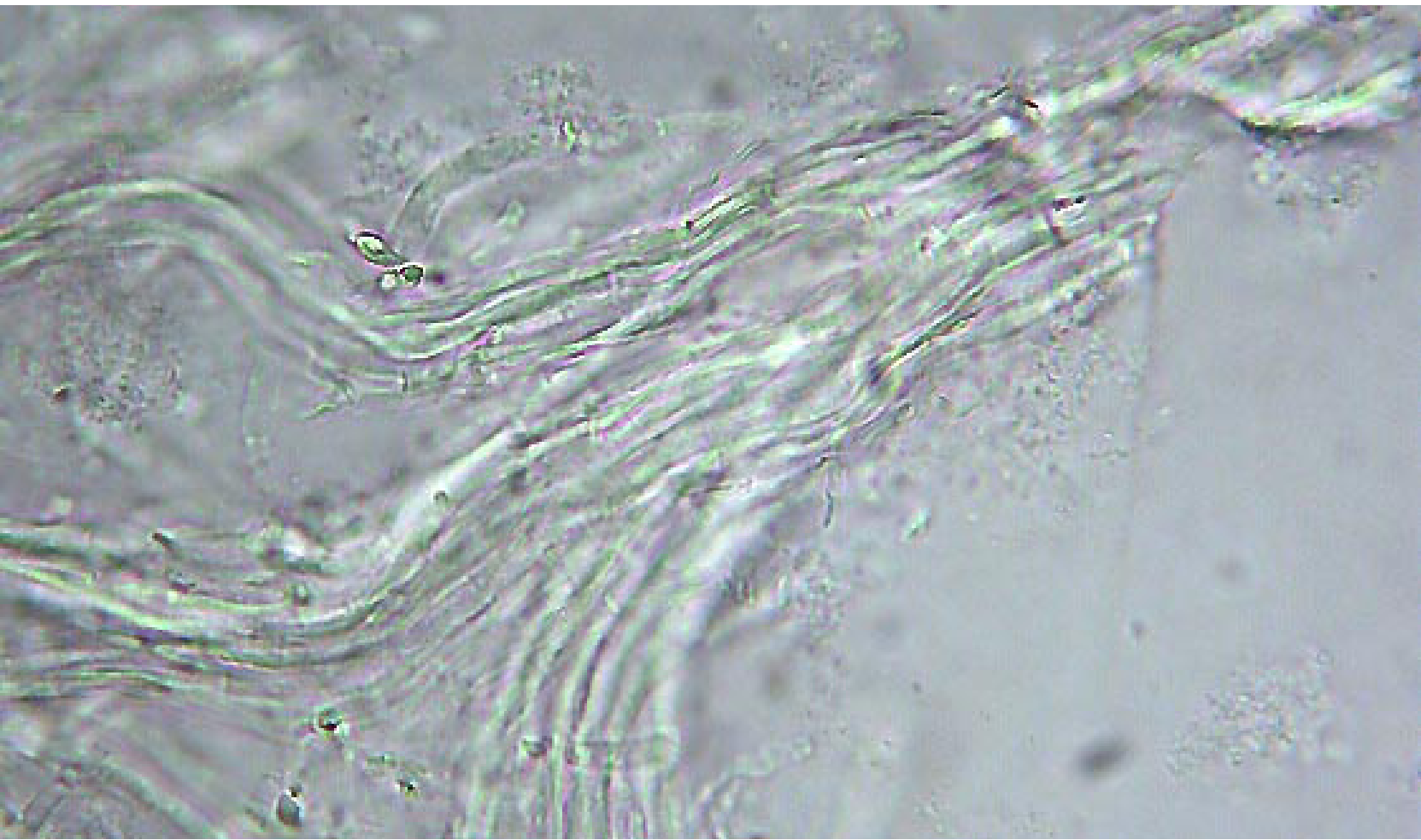
Pleuromakrozystide und Basidien in KOH



HDS, Radialschnitt in KOH, Ixocutis-Ixotrichoderm



HDS, Radialschnitt in KOH; aufragende Hyphenbüschel



Text, Fotos und Mikroaufnahmen: Matthias Hias